

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

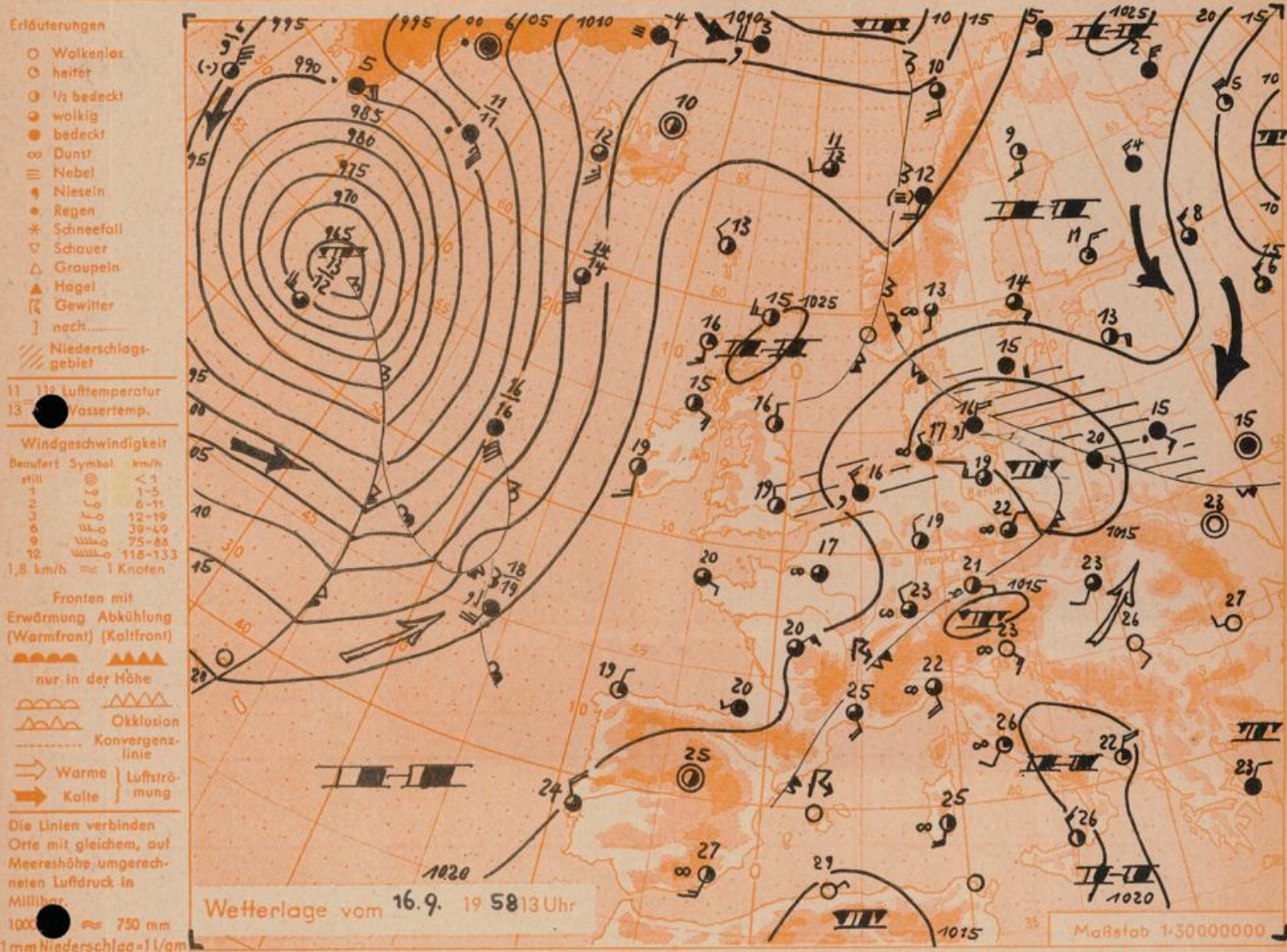
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Mittwoch, 17. September 1958

Nummer 259



Übersicht: Die gestern über Holland erschienene Tiefdruckstörung ist heute über Norddeutschland erkennbar und wird langsam weiter in Richtung Ost-südost ziehen. Am Rande der Störung ist feuchtere und etwas kühlere Luft zunächst nur in flacher Schicht bis nach Bayern vorgedrungen und wirkt sich durch verstärkte Bewölkung aus. Weiter westlich, im Schwarzwald, wo diese Meeresluft bis in größere Höhe reicht, kam es dagegen vielfach zu Gewitter und Regenfällen. Die Meeresluft wird sich auch in Bayern noch stärker durchsetzen.

Der Aufbau hohen Luftdruckes über West- und Nordeuropa wird im weiteren Verlauf auch für das Wetter in Süddeutschland Bedeutung erlangen.

Vorhersage für Mittwoch, den 17.9.1958, ausgegeben am 16.9., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Vielfach stärker bewölkt und einzelne Regenfälle oder Schauer, örtlich auch Gewitter. Temperaturen in allen Höhenlagen zurückgehend. Im allgemeinen nur leichter bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Nordost.

Weitere Aussichten: Vorwiegend trocken, mäßige Tageserwärmung.

Pi.